Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 23 (2010)

Heft: [2]: Prix Lumière 2009 : Licht und Energieeffizienz unter einem Dach

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

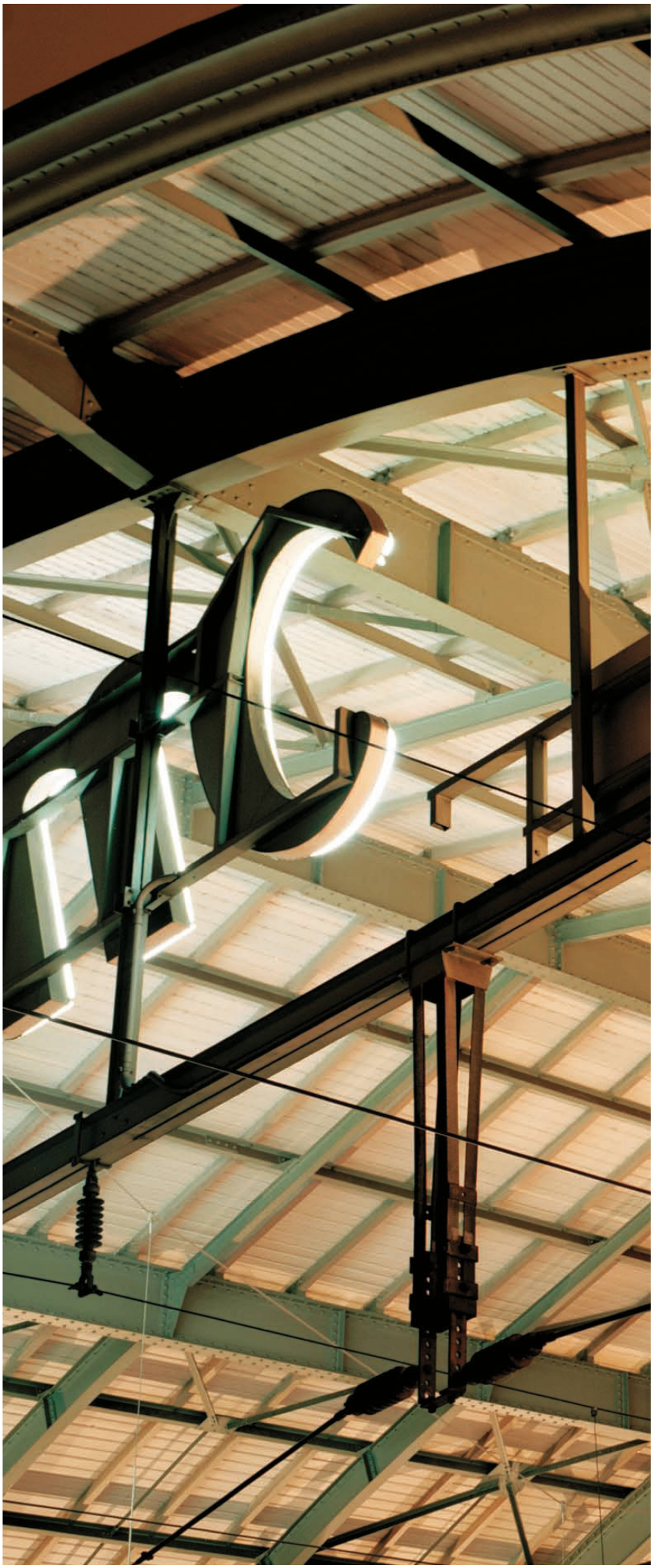
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit dem Prix Lumière möchte die Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) herausragende Licht- und Beleuchtungslösungen auszeichnen und ein breites Fachpublikum für eine hochstehende Licht- und Beleuchtungsplanung sensibilisieren. Gesucht wurden seit 2006 realisierte Lösungen in Innenräumen wie Wohnungen, Restaurants, Spitäler oder Sporthallen. Die Preissumme des Wettbewerbs betrug 15 000 Franken, die die Jury auf maximal drei Siegerprojekte frei verteilen konnte. Insgesamt bewertete die Jury 21 Eingaben. Beachtet man, dass 2009 pro Unternehmen oder Person nur noch ein Projekt eingereicht werden durfte, ist die Summe der Eingaben mit jener von 2006 vergleichbar. Die SLG dankt allen Wettbewerbsteilnehmern für das Interesse und das aktive Mittun. Der nächste Prix Lumière ist für 2011 vorgesehen. Damit soll der Durchführungsrhythmus von heute drei auf neu zwei Jahre erhöht werden. › www.slg.ch

Die Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) wurde bereits 1922 als Schweizerisches Beleuchtungskomitee gegründet. Nach der Umbenennung in Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft erfolgte 1999 definitiv der Wechsel zur heutigen Bezeichnung. Dies im Bewusstsein, dass Licht immer interdisziplinärer wird und nicht allein die Lichttechnik, sondern zunehmend die Lichtgestaltung und andere Themenbereiche wie Gesundheit, Energieeffizienz oder -immissionen erheblich an Bedeutung gewinnen. Die SLG engagiert sich dafür, dass das Phänomen Licht professionell und in seiner Ganzheit und Komplexität wahrgenommen wird. Ihre Mitglieder sind rund 260 Hersteller von Lichtquellen und Leuchten, Lichtplaner, Architekten, Ingenieure, Elektroinstallateure, öffentliche und institutionelle Bauherren, Bundesämter, kantonale und kommunale Baudepartemente, Elektrizitätswerke und einige andere mehr. › www.slg.ch